

Anlage 1 zur Vorlage Nr. V/1023/2004

HAUSHALTSRECHNUNG

für den

Bühnenbewirtschaftungsplan

der Städtischen Bühnen Münster

für die **Spielzeit 2003 / 2004**

B E R I C H T
zur Rechnung des
Bühnenbewirtschaftungsplanes 2003 / 2004

1. Bühnenbewirtschaftungsplan

Der Bühnenbewirtschaftungsplan für die Spielzeit 2003/2004 (vom 01.09.2003 bis 31.08.2004) wurde vom Rat der Stadt Münster in seiner Sitzung am 09.04.2003 beschlossen. Für den Bühnenbewirtschaftungsplan 2003/2004 ergeben sich folgende Gesamtzahlen:

Gesamteinnahmen	4.280.640 €
Gesamtausgaben	<u>21.025.300 €</u>
Zuschuss	16.744.660 €

Der Zuschussbedarf des Verwaltungshaushaltes entfiel mit

12.389.010 € auf den Bereich "Theater" und mit
4.355.650 € auf den Bereich "Orchester".

2. Rechnung für die Spielzeit 2003 / 2004

2.1 Gesamtplan

Als Basis für die im Rechenschaftsbericht vorgenommenen Gegenüberstellungen der Rechnungsergebnisse und der Ansätze sind die Ansätze des städtischen Haushaltsplanes 2004 genommen worden.

Die Gesamtrechnung des Bühnenbewirtschaftungsplanes weist im Vergleich zum Haushaltsplan 2004 folgendes Ergebnis auf:

Bezeichnung	Ergebnis Spielzeit 2002/03	Ansatz Spielzeit 2003/04	Ergebnis Spielzeit 2003/04	Veränderungen	
				Ansatz/Ergebnis EURO	%
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	4.372.131,24	3.885.640,00	3.759.492,12	-126.147,88	-3,2
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	20.941.461,24	20.630.300,00	20.504.152,12	-126.147,88	-0,6
Einnahmen des Vermögenshaushaltes	514.613,58	395.000,00	654.896,50	259.896,50	65,8
Ausgaben des Vermögenshaushaltes	514.613,58	395.000,00	654.896,50	259.896,50	65,8
Gesamteinnahmen	4.886.744,82	4.280.640,00	4.414.388,62	133.748,62	3,1
Gesamtausgaben	21.456.074,82	21.025.300,00	21.159.048,62	133.748,62	0,6
Gesamtzuschussbetrag	16.569.330,00	16.744.660,00	16.744.660,00	0,00	

2.11 Gesamteinnahmen und -ausgaben sowie Zuschussbedarf des Verwaltungshaushaltes des Bühnenbewirtschaftungsplanes

Die Entwicklung von Einnahmen, Ausgaben und der Zuschussbedarf des Verwaltungshaushaltes des Bühnenbewirtschaftungsplanes stellt sich getrennt nach Theater und Orchester wie folgt dar:

Bezeichnung	Ergebnis Spielzeit 2001/02	Ergebnis Spielzeit 2002/03	Ansatz Spielzeit 2003/04	Ergebnis Spielzeit 2003/04	Veränderungen	
					Ansatz/Ergebnis EURO	%
Theater						
Einnahmen	2.805.895,93	3.491.764,05	3.112.280,00	2.917.147,37	-195.132,63	-6,3
darin Entn. aus Rückl.	84.256,56	279.581,58	100.000,00	197.410,00	97.410,00	97,4
Ausgaben	14.810.988,73	15.790.730,61	15.501.290,00	15.306.157,37	-195.132,63	-1,3
darin Zuf. an Rückl.		129.019,50	215.000,00	322.517,29	107.517,29	50,0
Zuschuß brutto	12.005.092,80	12.298.966,56	12.389.010,00	12.389.010,00	0,00	
Zuschuß netto	12.089.349,36	12.449.528,64	12.274.010,00	12.263.902,71	-10.107,29	-0,1
Orchester						
Einnahmen	830.121,80	880.367,19	773.360,00	842.344,75	68.984,75	8,9
darin Entn. aus Rückl.	20.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,0
Ausgaben	5.009.949,00	5.150.730,63	5.129.010,00	5.197.994,75	68.984,75	1,3
darin Zuf. an Rückl.	59,86	81.012,50	55.000,00	109.969,21	54.969,21	99,9
Zuschuß brutto	4.179.827,20	4.270.363,44	4.355.650,00	4.355.650,00	0,00	
Zuschuß netto	4.199.767,34	4.214.350,94	4.325.650,00	4.270.680,79	-54.969,21	-1,3
Gesamt						
Einnahmen	3.636.017,73	4.372.131,24	3.885.640,00	3.759.492,12	-126.147,88	-3,2
darin Entn. aus Rückl.	104.256,56	304.581,58	125.000,00	222.410,00	97.410,00	77,9
Ausgaben	19.820.937,73	20.941.461,24	20.630.300,00	20.504.152,12	-126.147,88	-0,6
darin Zuf. an Rückl.	59,86	210.032,00	270.000,00	432.486,50	162.486,50	60,2
Zuschuß brutto	16.184.920,00	16.569.330,00	16.744.660,00	16.744.660,00	0,00	
Zuschuß netto	16.289.116,70	16.663.879,58	16.599.660,00	16.534.583,50	-65.076,50	-0,4

2.2 Einnahmeveränderungen

2.21 Eintrittsgelder

Übersicht zu den Einnahmen aus Eintrittsgeldern:

Bezeichnung	Ergebnis Spielzeit 2001/02	Ergebnis Spielzeit 2002/03	Ansatz Spielzeit 2003/04	Ergebnis Spielzeit 2003/04	Veränderungen Ansatz/Ergebnis	
					EUR	%
Theater						
Tageskarten	774.944,68	918.812,20	994.000,00	773.324,31	- 220.675,69	- 22,2
Dauerkarten	467.608,09	455.260,03	510.000,00	431.717,06	- 78.282,94	- 15,3
Theaterschecks	93.818,23	104.408,75	92.000,00	103.293,25	11.293,25	12,3
Besucherorganisationen	176.223,20	170.592,10	191.000,00	157.638,60	- 33.361,40	- 17,5
Jugendring	45.475,53	50.455,40	55.000,00	57.116,85	2.116,85	3,8
Gastspiele von auswärts	107.861,67	91.500,13	90.000,00	92.136,64	2.136,64	2,4
Gastspiele nach auswärts	38.171,77	57.356,47	39.000,00	68.132,00	29.132,00	74,7
Theaterpäd. Programm	14.625,00	11.353,50	10.000,00	14.096,00	4.096,00	41,0
Summe Theater	1.718.728,17	1.859.738,58	1.981.000,00	1.697.454,71	- 283.545,29	- 14,3
Orchester						
Tageskarten	136.398,14	139.015,97	163.000,00	199.120,85	36.120,85	22,2
Dauerkarten	362.467,79	340.591,29	360.000,00	353.872,33	- 6.127,67	- 1,7
Besucherorganisationen	13.064,50	14.385,50	15.000,00	20.543,75	5.543,75	37,0
Gastkonzerte von auswärts	7.934,57	76.895,84	10.000,00	29.073,28	19.073,28	- 190,7
Gastkonzerte nach auswärts	0,00	30.725,00	7.000,00	0,00	- 7.000,00	- 100,0
Sonderveranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Summe Orchester	519.865,00	601.613,60	555.000,00	602.610,21	47.610,21	8,6
Gesamtsumme	2.238.593,17	2.461.352,18	2.536.000,00	2.300.064,92	- 235.935,08	- 9,3

Eckpunkte

Das Rechnungsergebnis der „Eintrittsgelder“ ist maßgeblich von folgenden Gründen beeinflusst:

Im Theater- und Orchesterbereich verringerte sich die Zahl der Aufführungen/Produktionen wegen der verkürzten Spielzeit 2003/2004 (unterschiedlicher Beginn der Sommerferien) und durch zusätzliche Probezeiten. Im Bereich des Musiktheaters, des Schauspiels sank die Platzauslastung im Vergleich zur Spielzeit 2002/2003.

Es ist der Trend zu beobachten, dass vermehrt „kleinere“ Abonnements gebucht werden; die Zahl der Abonnenten ist insgesamt leicht zurückgehend. Im Vergleich zur Spielzeit 2002/2003 verringerte sich die Zahl der Besucher um 20.581. Allein die Zuschauerzahlen des Jazzfestivals (findet alle 2 Jahre statt) und der Musiktheaterproduktion „Die Meistersinger von Nürnberg“ mit zusammen rd. 9.000 Gästen machen fast die Hälfte dieser Schwankung aus.

Rückläufige Besucherzahlen der Theater sind - bis auf einige Ausnahmen - bundesweit zu beobachten; der gleiche Trend ist übrigens z. B. auch bei den Kinos zu beobachten. Gründe sind sicherlich u. a. in einem veränderten Freizeitverhalten der Bürgerinnen und Bürger und durchaus in der derzeitigen wirtschaftlichen Situation innerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu sehen.

Theater

Die Ansätze der Positionen „Eintrittsgelder“ wurden nicht erreicht. Es entstand ein Minus in Höhe von 283.545,29 €; wobei die Mindereinnahmen insbesondere innerhalb der „Tageskarten“ (- 220.675,69 €), der „Dauerkarten“ (- 78.282,94 €) sowie der „Besucherorganisationen“ (- 33.361,40 €) entstanden.

Orchester

Gegenüber den Ansätzen „Eintrittsgelder“ weist die Jahresrechnung ein Plus in Höhe von 47.610,21 € aus. Eine zusätzliche Einnahme innerhalb der „Tageskarten“ resultierte aus 2 Neujahrskonzerten mit erhöhten Eintrittspreisen.

Innerhalb der Position „Gastkonzerte von auswärts“ ergaben sich zusätzliche Einnahmen aus der Veranstaltung „Jazz Inbetween“.

2.22 Zuweisungen und Zuschüsse

Bezeichnung	Ergebnis Spielzeit 2001/02	Ergebnis Spielzeit 2002/03	Ansatz Spielzeit 2003/04	Ergebnis Spielzeit 2003/04	Veränderungen Ansatz/Ergebnis EURO	%
Theater						
Betriebskostenzuweisung	704.263,84	604.924,00	645.300,00	664.600,00	19.300,00	3,0
Sonstige Zuweisungen	99.955,05	190.200,00	30,00	0,00	- 30,00	*
Spenden/Sponsoring	25.564,59	120.655,17	10.000,00	1.500,00	- 8.500,00	- 85,0
Summe Theater	829.783,48	915.779,17	655.330,00	666.100,00	10.770,00	
Orchester						
Betriebskostenzuweisung	161.312,45	115.401,00	138.000,00	95.000,00	- 43.300,00	-31,3
Sonstige Zuweisungen	15.025,11	90.287,05	2.540,00	56.308,91	53.768,91	*
Spenden/Sponsoring	10.481,39	885,00	10.000,00	8.410,00	- 1.590,00	-15,9
Summe Orchester	186.818,95	206.573,05	150.840,00	159.718,91	8.878,91	5,9
Gesamtsumme	1.016.602,43	1.122.352,22	806.170,00	825.818,91	19.648,91	2,4

* Prozentangaben nicht darstellbar

Theater

Mit Ratsbeschluss vom 16.07.2003 war u. a. festgelegt worden, dass die Städtischen Bühnen die in der Spielzeit 2003/2004 voraussichtlich ausfallenden Landesmittel in Höhe von ca.150.000 € für Theater und Orchester durch Sperrungen/Einsparungen im beschlossenen Bühnenbewirtschaftungsplan zu korrigieren hatten. Diese Reaktion war aufgrund des damaligen Informationsstandes angezeigt. Die Städtischen Bühnen haben daraufhin im Theater- und Orchesterbereich Mittel bei unterschiedlichen Haushaltspositionen in dieser Gesamthöhe gesperrt.

Per Saldo fielen die Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen jedoch - entgegen den Erwartungen - für den Theaterbereich um 19.300 € höher aus als veranschlagt. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Anteil der allgemeinen Betriebskostenzuweisung 589.600 € beträgt. Hinzukommen die zusätzlichen allgemeinen Mittel für das Kinder- und Jugendtheater in Höhe von 75.000 €, so dass sich letztendlich ein positives Bild ergibt.

Spenden/Sponsoring

Das Interesse potentieller Spender und Sponsoren ist in erster Linie auf außergewöhnliche bzw. aufwändige Produktionen gerichtet; dieses war in der vorherigen Spielzeit mit „Die Meistersinger von Nürnberg“ oder „Senija“ gegeben. In der Spielzeit 2003/2004 wurde der Planansatz für Spenden und Sponsoring bei weitem nicht erreicht, da leider keine Förderer für die angebotenen Produktionen des laufenden Spielplans gefunden werden konnten.

Orchester

Gegenüber dem Ansatz in Höhe von 138.000 € fiel die Betriebskostenzuweisung um 43.300 € geringer aus. Das Land NRW gewährt neben der allgemeinen Zuweisung keine projektbezogenen Mittel für diesen Bereich.

Unter der Bezeichnung „Sonstige Zuweisungen“ wurde die Einnahme aus der Personalkostenerstattung Dritter (Insolvenzverwalter, Arbeitsamt) für ein Orchestermittglied in Höhe von 52.000 € verbucht.

2.23 Sonstige Einnahmen

Bezeichnung	Ergebnis Spielzeit 2001/02	Ergebnis Spielzeit 2002/03	Ansatz Spielzeit 2003/04	Ergebnis Spielzeit 2003/04	Veränderungen Ansatz/Ergebnis EUR %	
<u>Theater</u>						
Zuf. vom Verm. Haushalt	84.256,56	279.581,58	100.000,00	197.410,00	97.410,00	97,4
Sonstige Einnahmen	262.882,77	436.664,72	375.950,00	356.182,66	- 19.767,34	- 5,3
Summe Theater	347.139,33	716.246,30	475.950,00	553.592,66	77.642,66	16,3
<u>Orchester</u>						
Zuf. vom Verm. Haushalt	20.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,0
Sonstige Einnahmen	13.682,80	47.180,54	42.520,00	55.015,63	12.495,63	29,4
Summe Orchester	33.682,80	72.180,54	67.520,00	80.015,63	12.495,63	18,5
Gesamtsumme	380.822,13	788.426,84	543.470,00	633.608,29	90.138,29	16,6

Theater

Zuführung vom Vermögenshaushalt

Gemäß Ratsbeschluss vom 09.04.2003 zum Bühnenbewirtschaftungsplan 2003/2004 enthält der Etat die planmäßige Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage mit einem Betrag in Höhe von 100.000 €.

Das Finanzdezernat bewilligt die Entnahme über 97.410 € aus der Tarifausgleichsrücklage zur Finanzierung des Mehrbedarfs durch den Wechsel in der Position des Generalintendanten und des Generalmusikdirektors.

Sonstige Einnahmen

Innerhalb der folgenden Positionen ergaben sich die überwiegenden Mindereinnahmen in Höhe von 19.767,34 €:

Garderobenentgelte	- 14.781 €,
Übertragungshonorar WDR	+ 25.590 €,
Programm und Druckschriftenverkauf	- 9.468 €,
Einnahmeminderung aus dem Kantinenverkauf	- 8.217 €,
Vermietung des Theaters	+ 8.442 €,
Verpachtung Theatercafe	- 10.658 €.

In der Gesamtsumme der **sonstigen Einnahmen** wurden die Einnahmen aus dem Sanierungseuro in Höhe von 115.333 € nachgewiesen. Gegenüber der Veranschlagung (130.000 €) ergab sich wegen der geringeren Anzahl der Besucher ein Minus (14.667 €).

Orchester

Zuführung vom Vermögenshaushalt

Gemäß Ratsbeschluss vom 09.04.2003 zum Bühnenbewirtschaftungsplan 2003/2004 enthält der Etat die planmäßige Entnahme aus der Betriebsmittellrücklage mit einem Betrag in Höhe von 25.000 €.

Sonstige Einnahmen

In Höhe von 12.495,63 € ergaben sich Mehreinnahmen u.a. bei den Positionen:

Übertragungshonorar des WDR	+ 3.890 €,
vermischte Einnahmen (Verkaufserlöse, Schulbesuche)	+ 6.742 €.

Die Gesamtsumme der **sonstigen Einnahmen** enthält die Einnahmen aus dem Sanierungseuro in Höhe von 33.697 €. Gegenüber der Veranschlagung (30.000 €) somit ein Plus (3.697 €).

2.3 Ausgabeveränderungen

2.31 Personalkosten

Bezeichnung	Ergebnis Spielzeit 2001/02	Ergebnis Spielzeit 2002/03	Ansatz Spielzeit 2003/04	Ergebnis Spielzeit 2003/04	Veränderungen	
					Ansatz/Ergebnis EUR	%
Theater						
Beamte und Angestellte	1.467.440,41	1.513.367,64	1.547.070,00	1.568.517,19	21.447,19	1,4
Gagen für eigene Künstler	3.548.738,01	3.638.560,00	3.915.050,00	3.633.960,36	- 281.089,64	- 7,2
Gagen für Chormitglieder	1.041.742,35	1.094.376,30	1.109.230,00	1.062.358,09	- 46.871,91	- 4,2
Techn. Personal –Arbeiter-	4.217.348,26	4.439.258,53	4.363.370,00	4.348.470,12	- 14.899,88	- 0,3
Sonstige Beschäftigte	1.494.086,43	1.576.727,84	1.325.800,00	1.427.009,13	101.209,13	7,6
Versorgungsbezüge	105.559,97	121.128,69	125.160,00	125.458,81	298,81	0,2
Sonstige Personalkosten	73.263,56	80.078,43	92.210,00	88.811,47	3.398,53	- 3,7
Summe Theater	11.948.178,99	12.463.497,43	12.477.890,00	12.254.585,17	- 223.304,83	- 1,8
Orchester						
Beamte und Angestellte	83.887,85	74.865,66	83.970,00	77.177,63	- 6.792,37	- 8,1
Gagen für eigene Künstler	308.163,17	314.995,37	329.000,00	313.424,17	- 15.575,83	- 4,7
Orchestermmitglieder	3.425.862,91	3.581.484,42	3.644.550,00	3.700.856,52	56.306,52	1,5
Techn. Personal –Arbeiter-	101.226,43	100.340,83	104.600,00	111.867,31	7.267,31	6,9
Sonstige Beschäftigte	588.267,38	563.462,73	563.940,00	542.135,39	- 21.804,61	- 3,9
Versorgungsbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Personalkosten	80.941,61	94.974,69	87.870,00	91.438,45	3.568,45	4,1
Summe Orchester	4.588.349,35	4.730.123,70	4.813.930,00	4.836.899,47	22.969,47	0,5
Gesamtsumme	16.536.528,34	17.193.621,13	17.291.820,00	17.091.484,64	- 200.335,36	- 1,2

Insgesamt wurden die veranschlagten Personalkosten für den **Theater- und Orchesterbereich** um 200.335 € (1,2 %) unterschritten. Zu den Gründen im Einzelnen:

Theater

Gagen für eigene Künstler/sonstige Beschäftigte

Mit der Anbringung eines Sperrvermerkes über 70.000 € haben die Städtischen Bühnen die Position „Gagen für eigene Künstler“ finanziell eingeschränkt. Hier sei zudem auf die Wechselwirkungen der beiden Ausgabepositionen „Gagen für eigene Künstler / Gästehonorare“ hingewiesen. Ersparte Personalkosten aus unbesetzten Stellen für Künstler, können auch der Finanzierung von Gästen dienen.

4 Stellen innerhalb der Position „Eigene Künstler“ blieben nach Entscheidung der künstlerischen Leitung unbesetzt. Weitere Mitteleinsparungen ergaben sich durch Neueinstellungen mit niedrigeren Gagen im Bereich des Malsaaes und der Maskenbildnerei. Eing geplante, aber nicht benötigte Reserven für Krankheits- und Mutterschutzvertretungen führten zu Minderausgaben.

Gagen für Chormitglieder

Innerhalb dieses Etatansatzes hatten die Städtischen Bühnen einen Sperrvermerk über 15.000 € angebracht. Außerdem wurden Einsparungen im Bereich der Zusatzhonorare erzielt.

Orchester

Orchestermitglieder

Die Mehrausgaben über 56.300 € hatten folgende Gründe:

Für erkrankte Musiker ergaben sich zusätzliche Vertretungskosten - insbesondere in Solopositionen -. Die Zahl der Musiker, die eine Alters/Stufensteigerung erhalten, ist besonders hoch. Im Falle einer Neueinstellung entstand gegenüber den Personalkosten des bisherigen Stelleninhabers ein zusätzlicher finanzieller Aufwand (höheres Grundgehalt aufgrund des Lebensalters).

Sonstige Beschäftigte

Im Bereich des Gästetats führte der angebrachte Sperrvermerk über 27.500 € zu Einsparungen insbesondere durch die Beschäftigung „kostengünstigerer“ Gäste und die Reduzierung von Aushilfen.

2.32 Sonstige Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis Spielzeit 2001/02	Ergebnis Spielzeit 2002/03	Ansatz Spielzeit 2003/04	Ergebnis Spielzeit 2003/04	Veränderungen Ansatz/Ergebnis EURO %	
Theater						
Zuf.an Verm. Haushalt	0,00	129.019,50	215.000,00	322.517,29	107.517,29	50,0
Sonstige Ausgaben	2.952.170,37	3.198.213,68	2.808.400,00	2.729.054,91	- 79.345,09	- 2,8
Summe Theater	2.952.170,37	3.327.233,18	3.023.400,00	3.051.572,20	28.172,20	0,9
Orchester						
Zuf. Vermögenshaushalt	59,86	81.012,50	55.000,00	109.969,21	54.969,21	99,9
Sonstige Ausgaben	332.179,16	339.594,43	260.080,00	251.126,07	- 8.953,93	- 3,4
Summe Orchester	332.239,02	420.606,93	315.080,00	361.095,28	46.015,28	14,6
Gesamtsumme	3.284.409,39	3.747.840,11	3.338.480,00	3.412.667,48	74.187,48	2,2

Zuführung an Vermögenshaushalt

Theater

Die Zuführungssumme setzt sich zusammen aus dem Sanierungseuro 115.333 € (Sanierungsrücklage), der Zuschussverbesserung im Verwaltungshaushalt 122.184,29 € (Betriebsmittelrücklage) und der Ergebnisverbesserung aufgrund der Tarifsteigerung unter 2 % mit 85.000 € (Tarifausgleichsrücklage).

Orchester

Neben den weitergeleiteten Beträgen aus dem Sanierungseuro 33.697,50 € (Sanierungsrücklage), der Zuschussverbesserung im Verwaltungshaushalt 51.271,71 € (einschl. der Personalkostenrückstellung für ein Orchestermitglied 20.000 €/Nachweis des Gesamtbetrages in der Betriebsmittelrücklage) ist hier die Ergebnisverbesserung aufgrund der Tarifsteigerung unter 2 % mit 25.000 € (Tarifausgleichsrücklage) nachgewiesen.

Sonstige Ausgaben/Sachkosten

Theater

Innerhalb verschiedener Haushaltsstellen ergaben sich Minderausgaben in Höhe von 79.345,09 €.

Größere Abweichungen gegenüber den Planansätzen entstanden in folgenden Bereichen:

Geräte/Ausstattungsgegenstände	- 12.096 €
Gebäudebewirtschaftung	+ 18.955 €
Betrieb und Unterhalt der Fahrzeuge	+ 6.970 €
Bühnenbedarf	- 61.711 €
Geschäftsbedarf	- 5.892 €
Wartungskosten ADV-Anlage	- 5.055 €
Pädagogisches Programm	- 6.348 €
Beitrag Bühnenverein	- 21.899 €

Orchester

Die Haushaltsansätze der „sonstigen Ausgaben“ sind mit 8.953,93 € unterschritten, hier die größten Abweichungen:

Gastkonzerte ausw. Orchester	+ 15.299 €
Geschäftsbedarf	+ 8.500 €
Wartung ADV-Anlage	- 9.000 €
Sachkosten musikpäd. Progr.	- 8.500 €
Aufführungsrechte	- 6.354 €

3. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt des Bühnenbewirtschaftungsplanes wurde eingerichtet, um

- Zuschussverbesserungen der Sonderrücklage der Städt. Bühnen zuzuführen bzw. Fehlbeträge aus Rücklagenmitteln decken zu können und
- Ausgaben des Vermögenshaushaltes darzustellen, die aus Rücklagenentnahmen gedeckt werden.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes:

Bezeichnung	Ergebnis Spielzeit 2001/02	Ergebnis Spielzeit 2002/03	Ansatz Spielzeit 2003/04	Ergebnis Spielzeit 2003/04	Veränderungen Ansatz/Ergebnis EURO
<u>Einnahmen</u>					
Zuf. vom VerwaltungsHH	59,86	210.032,00	270.000,00	432.486,50	162.486,50
Entnahme aus Rücklage	104.256,56	304.581,58	125.000,00	222.410,00	97.410,00
Einnahmen insgesamt	104.316,42	514.613,58	395.000,00	654.896,50	259.896,50
<u>Ausgaben</u>					
Zuf. an VerwaltungsHH	104.256,56	304.581,58	125.000,00	222.410,00	97.410,00
Zuf. an Rücklage	59,86	210.032,00	270.000,00	432.486,50	162.486,50
Ausgaben insgesamt	104.316,42	514.613,58	395.000,00	654.896,50	259.896,50

Einnahmen/Ausgaben

Zuführung vom Verwaltungshaushalt/Zuführung an Rücklage

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt enthält die Einnahmen aus dem Sanierungseuro 149.300,50 € (Sanierungsrücklage), Zuschussverbesserung im Verwaltungshaushalt 173.456,00 € - einschl. der Personalkostenrückstellung für ein Orchestermmitglied über 20.000 € - (Betriebsmittelrücklage) und der Ergebnisverbesserung aufgrund der Tarifsteigerung unter 2 % mit 110.000 € (Tarifausgleichsrücklage).

Entnahme aus Rücklage/Zuführung an Verwaltungshaushalt

Aus der Betriebsmittelrücklage ist planmäßig ein Betrag in Höhe von 125.000 € zur Einhaltung des Zuschusses entnommen worden. Weiterhin wird hier der Nachweis über die mit Zustimmung des Finanzdezernates entnommenen Mittel aus der Tarifausgleichsrücklage in Höhe von

97.410 € (Wechselkosten auf den Positionen des GI und GMD) geführt.

4. Rücklagen

Die "Übersicht über die Rücklagen der Städtischen Bühnen" ist als Anlage 2 beigefügt.

Münster, im November 2004

gez.

Dr. Klein

Stadträtin

gez.

Bickeböller

Stadtkämmerin

Anlage 2 zur Vorlage Nr. V/1023/2004

Übersicht

über die Rücklagen

der Städtischen Bühnen Münster

Gesamtplan

Gruppierungsübersicht und

Rechnungsquerschnitt